

Ordnungsbehördliche Verordnung über mögliche Verkaufszeiten an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von besonderen Ereignissen in der Stadt Fürstenwalde/ Spree

Aufgrund des § 5 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten im Land Brandenburg vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 15], S. 158) – Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 46]) i. V. m. dem Gesetz über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) §§ 24 ff. in der Fassung vom 21. August 1996 (GVBl. I/96, [Nr. 21], S. 266) zuletzt geändert durch Artikel (1) des 4. Gesetzes zur Änderung des Ordnungsbehördengesetzes vom 20. Dezember 2010 (GVBl. I/10, [Nr. 47]) - hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde in ihrer Sitzung am 15. März 2012 folgende Verordnung beschlossen.

Formatiert: Block

§ 1 Öffnungszeiten an Sonntagen

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 2 Nr. 1 Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz dürfen Verkaufsstellen anlässlich der aufgeführten Ereignisse an folgenden Sonntagen jeweils in der Zeit von 13 Uhr bis 20 Uhr geöffnet sein:

Formatiert: Block

- | | | | |
|----|------------------|------|-----------------------------|
| 1. | am 09. September | 2012 | Handwerker- und Bauernmarkt |
| 2. | am 14. Oktober | 2012 | Mittelaltermarkt |
| 3. | am 16. Dezember | 2012 | Weihnachtsmarkt |

Wird von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht, hat der Inhaber der Verkaufsstelle gem. § 3 (4) BbgLÖG in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten hinzuweisen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 2012 außer Kraft.

Fürstenwalde, den

Hans-Ulrich Hengst
Bürgermeister